



Lëtzebuurger
Vëlos-Initiativ

LVI-Info

Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ
www.lvi.lu

No 106
2/2017





rosedeclaire.lu
photo: Christof Weber

MAM VĚLO OP D'SCHAFF ODER AN D'SCHOUL

10. EDITION UN
15.05 - 31.07

WIN GREAT PRIZES

1



2



s-cape
LUXEMBOURG

3



REGISTER UNTIL
15 JULY 2017
MVOS.LU
#MVOS2017
#MVOS365

Avec le soutien de :



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement Durable
et des Infrastructures
Département des transports



Partenaires :



SYVICOL



En collaboration avec :



Sponsorisé par :



 **verkeiers
verbond**

Mam Vëlo ënnerwee

Et ass Summer. Vakanz. Bestëmmt fueren e puer vun iech an eng Vëlosvakanz.

“Mam Vëlo ënnerwee”. Dat ass zënter méi wéi 20 Joer den Titel, wou mir als Vëlo-Initiativ eisen Tourekalenner eraus ginn - Vëlostouren zu Lëtzebuerg an am Ausland.

Mëttlerweil gëtt et e grouse Maart fir organiséiert Vëlosreesen, mat Gepäcktransport a Wellnesshotel. Et ass fir jiddereen eppes derbäi. Vlächtt sidd Dir awer gäre mat Ärem Gepäck um Vëlo ënnerwee a fuert fräi no Gefill a Loscht, einfach esou an den Dag eran. Vakanz eben.

De Vëlofuerer als Tourist, als Client, huet sech zum wirtschaftleche Faktor am Tourismusberäich entwéckelt. Vill Regiounen an Europa werben em dës Clientèle. Manner touristesch Plaze kréien duerch de Vëlostourist erëm eng Attraktivitéit, beliewen d'Geschäft vun de Hotelieren an de Restauranten a Bistroten ënnerwee.

Ëmmer méi Leit maache sech op de Wee mam Vëlo an d'Vakanz, a sief et just fir 1-2 Deeg en Tour um Mier oder an enger Stad ze maachen.

Um Vëlo erliewt een anescht, méi intensiv, a vill Plaze si just méiglech um Vëlo ze entdecken.

Och Lëtzebuerg ass ëmmer méi dacks eng Destinatioun fir d'Vëlofuerer aus dem Ausland.

An direkt bei eis virun der Dir kënnt Dir och starten, iwwert d'Vennbahn op Aachen, laanscht d'Musel op Cochem oder Metz. Firwat nët och mol eng Vakanz heiheem, mam Vëlo. Loosst lech dreiwéi vun dësem Gefill vu Fräiheet an dir wäert gesinn et gëtt vill Plazen, déi hutt Dir bis elo nach nët gesinn.

Mir wënschen lech vill schéi Vëlostouren.



Velocenter Goedert
un service complet

hinsfeld



***Une gamme de vélos adaptés
à tous vos besoins de mobilité***

Marques disponibles chez Velocenter Goedert:

Achielle | Argon 18 | Bergamont | Cannondale | Early Rider | e-twov | Gocycle
GT Bicycles | Inmotion | Italjet | KTM | Micro | Puky | Schindelhauer | Viper

shop

atelier

Hollerich Tél. 48 87 66-217

www.velocentergoedert.lu



**velocenter
goedert**
love your bike

Sommaire / Inhalt

Editorial	3
Nos rendez-vous	5
Unterredung mit dem MDDI	6
Studienreise nach NRW	8
Questions et réponses	10
Gemeindewahlen 2017	14
Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT	15
Nationales	18
Radschnellweg Luxemburg-Esch	19
Uelzechtdall-News	20
Mam Vëlo an den Atert Lycée	21
City Radtour	23
Mat Genoss duerch de Wëlle Westen	24
Success story	25
Impressum	26



Pont Adolphe - (Ab Herbst auch) Platz für Radfahrer!

Rendez-vous / Termine

18.05. - 27.09.2017

Expo: 200 ans du vélo, CNVH Diekirch*

12.07.2017

Promenade à vélo (City Radtour)

Départ: Place Guillaume II, 19h30

13.07.2017

Infoversammlung: Fahrradkonzept Clerf

Schloss Clerf, 19:00 Uhr (s. S. 9)

15.07.2017

Vëlostour „Op de Spuere vum Vëlo“,

mat Visite vun der Expo*

Umeldung bis 12.07.2017: www.lvi.lu

16.07.2017

Alles op de Vëlo, Mamer-Miersch

22. - 29.07.2017

Vélo-école pour adultes

23.07.2017

"Go urban" Scoutscamp: Open Day

Kirchberg - LVI-Infostand

www.GoUrban.lu

16. - 22.09.2017

Semaine européenne de la mobilité

www.mobiliteitswoch.lu

17.09.2017

Pont Adolphe - Inauguration de la

passerelle pour cyclistes

17.09. - 7.10.2017

Tour du Duerf

21.09.2017

Mam Vëlo vu Miersch an d'Stad

Unterredung mit dem Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen

Anfang Mai fand ein Austausch zwischen dem Nachhaltigkeits- und Infrastrukturminister François Bausch, Beamten seines Ministeriums und der Straßenbauverwaltung sowie Vertretern der LVI statt.

Ein wichtiger Punkt der Unterredung war die Radverkehrsplanung im Rahmen des Luxtram-Projektes. Der Minister versicherte der LVI, dass auf der gesamten Achse zwischen Kirchberg und Bahnhof die Radwegeführung mitgeplant werde. Die Fahrradbrücke unter der Adolphbrücke werde im September eröffnet, danach könnten dann auch die Arbeiten am Viadukt beginnen. Dieser wird um einen Radweg verbreitert, um einer Busspur Platz zu machen. Die LVI betonte die Wichtigkeit einer guten Informationskampagne um die Radfahrer während dieser Bauarbeiten sicher vom Bahnhof in die Oberstadt zu geleiten.

Obwohl der LVI jahrelang versichert wurde, auf der Grande-Duchesse Charlotte-Brücke werde der Radverkehr beidseitig möglich sein, informierte der Minister die LVI, ein internationales Sicherheitsaudit habe nun ergeben, dass eine Radwegeführung auf der Nordseite der Brücke nach Inbetriebnahme der Tram nicht mehr möglich sei. Die LVI bedauert diese Situation sehr und fordert eine Lösung, die den beidseitigen Radverkehr auf der Brücke ermöglicht. Die LVI betonte, dass eine gute Erreichbarkeit der Südseite der Brücke, über den Rond-point Schuman aus Richtung Limpertsberg kommend, von umso größerer Wichtigkeit sei. Das Nachhaltigkeitsministerium wird diesbezüglich eine gemeinsame Unterredung mit der LVI und der Stadt Luxemburg einberufen.

Auch die von der LVI gewünschte Schaffung von Radschnellverbindungen stand auf der Tagesordnung. Der Minister erklärte, dass er die Idee der LVI mittlerweile

positiv aufnehme und eine entsprechende Machbarkeitsstudie auf der Strecke Luxemburg - Esch/Alzette in Auftrag geben werde. Auch die Straßenbauverwaltung beschäftige sich bereits mit dem Thema Radschnellwege, so ihr Direktor.

Ein weiteres Thema waren der Ausbau des nationalen Radwegenetzes sowie die Umsetzung der neuen Radwegebeschilderung. Die LVI wies hierbei besonders auf den Verbesserungsbedarf der Radverbindungen zwischen Dommeldingen und Walferdingen (PC1 - PC15) sowie zwischen Pulvermühle und Sandweiler (PC27) hin. Bezüglich der Aufstellung der neuen Radwegweiser zeigte sich die Straßenbauverwaltung zufrieden mit dem derzeitigen Fortschritt.



Neue Radwegweiser in Noerdange (PC12/EuroVelo 5)

Auf die von der LVI geforderte Verbesserung der Fahrradmitnahme in RGTR Bussen angesprochen, erklärte der Minister, dass hier entsprechende Auflagen in Ausarbeitung seien. Die LVI betonte zudem die Notwendigkeit einer Fahrradmitnahme im Schienenersatzverkehr der CFL anlässlich von Zugausfällen, dies insbesondere auf der von Fahrradtouristen viel genutzten Strecke Luxemburg-Uffingen. (s. S. 10) Der Minister sagte zu, diesbezüglich mit der CFL in Kontakt zu treten.



Unsere Velotouren 2017

15. Juli: Zur **Epicerie „Am Duerf“** in Schrondweiler

24. September: Nach Bascharage zur **Bio-Molkerei**

Anmeldung: velotour@etika.lu oder per Tel: +352 29 83 53



Studienreise des MDDI nach Essen und Münster (NRW)

Vom 17. bis 18. Mai 2017 nahmen 3 Vertreter der LVI an einer vom MDDI organisierten Studienreise nach Essen und Münster teil. Ziel der zweitägigen Reise war die Besichtigung moderner Radinfrastrukturen in Nordrhein-Westfalen.

In Essen, der ersten Station, wurde der Besuchergruppe von mehreren Verantwortlichen für die Planung des Radverkehrs in NRW, darunter ihr Vorgesetzter Peter London, das Konzept des „Radschnellweges Ruhr“ (RS1) vorgestellt. Es handelt sich bei dem Projekt um einen Rad-Highway der Premiumklasse, welcher das gesamte Ruhrgebiet von West nach Ost durchqueren wird.

Mit einer Länge von insgesamt 101 km (nach Fertigstellung) soll der Radschnellweg Ruhr der bisher längste Radschnellweg der Welt werden. Nach seiner Realisierung wird er 10 Grossstädte und unzählige Gemeinden mit insgesamt 1,7 Millionen Menschen schneller, komfortabler und sicherer miteinander vernetzen, dies gemäss dem Motto: "Die RS1 verbindet." Das Land NRW sieht sich durch den Bau des RS1 als Pionier und Innovationsmotor auf dem Gebiet einer neuen Mobilität. Die Begeisterung für das Projekt war bei allen Verantwortlichen deutlich zu spüren und wirkte ansteckend.

Im Anschluss an die Vorstellung im Konferenzsaal hatte die luxemburgische Delegation die Gelegenheit, in Begleitung mehrerer fachkundiger Begleiter, den 1. Teilabschnitt des RS1 von 10 km, gelegen zwischen Essen und Mülheim, mit dem Rad abzufahren und den Fahrspass am eigenen Leibe zu erfahren.

Eckdaten des Radschnellweges Ruhr:

- 4 m Fahrwegbreite mit Zweirichtungsverkehr
- zusätzlichen einen 2 m breiten vom Radweg getrennten Fussweg



Radstation Münster HBF, grösste Radstation Deutschlands, 3300 unterirdische Fahrradparkplätze, Bau 1999.

- durchgängige Beleuchtung in städtischen Räumen
- Wegweisung für optimale Orientierung
- regelmässiger Winterdienst
- Rast- und Service Stationen
- Aussichtspunkte

Zweite Station der Reise war die bestbekannte Fahrradstadt Münster. An der „Radstation“ im Stadtzentrum erhielt jeder Teilnehmer ein Leihfahrrad für die zweistündige geführte Radrundtour durch die Stadt. Ein Verantwortlicher der Stadt Münster erklärte dabei die Entstehung, Planung und stetige Weiterentwicklung des aktuellen Radwegenetzes. Dabei ging er besonders auf die verschiedenen Maßnahmen ein, um das Radfahren attraktiver und sicherer zu gestalten und vor allem in Kreuzungsbereichen ein konfliktfreies Nebeneinander von Auto und Fahrrad zu erreichen. Staunen konnten alle Teilnehmer nur über die vielen Radfahrer aller Alterskategorien, die bis in die späte Nacht hinein noch auf ihren Rädern durch die gesamte Stadt unterwegs waren.

E Vëloskonzept fir d'Gemeng Cliärref



Informationsversammlung: Fahrradkonzept Clerf



Die Gemeinde Clerf plant, in Zusammenarbeit mit der Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ (LVI), die Ausarbeitung eines kommunalen Fahrradkonzeptes und möchte ihre Bürger in das Projekt einbinden.

Sind Sie interessiert mehr über das Projekt zu erfahren? Oder Sie haben Ideen, haben Lust zu diskutieren oder möchten vielleicht sogar in einer lokalen Arbeitsgruppe mitarbeiten?

Zusammen mit der Gemeinde Clerf laden wir Sie herzlich ein zu einer öffentlichen Vorstellung des Projektes am

Donnerstag, den 13. Juli 2017 um 19:00 Uhr

im **Centre Culturel Schloss Clerf**, Montée du Château



RESTAURANT BIOLOGIQUE SALON DE THE



3, rue de Bonnevoie L-1260 Luxembourg

Tel.: +352 26196182

www.casafabiana.lu

ouvert du lundi au vendredi de 10.00 à 17.00 h

samedi de 10.00 à 16.00 h

le vendredi soir à partir de 19.00 h

les autres soirs sur réservation

à partir de 12 personnes

service traiteur sur demande

Questions et réponses

Lettre aux CFL, 05.04.2017	Réponse des CFL, 02.06.2017
<p>... La LVI salue les efforts des CFL vis-à-vis de sa clientèle cycliste. Surtout l'installation continue de mBox près des gares et l'adaptation progressive des gares aux besoins de toutes les catégories d'utilisateurs sont certainement appréciés par les cyclistes.</p> <p>Or, un problème qui persiste est celui du transport de vélos dans les bus de substitution mis en place lors de la fermeture temporaire d'une ligne de train.</p> <p>Vu le manque systématique d'emplacements vélo dans ces bus et considérant les réclamations régulières que nous recevons à ce sujet aussi bien de la part des navetteurs que des cyclotouristes, nous vous saurions gré de bien vouloir prendre en considération une adaptation des bus de remplacement et d'offrir systématiquement du matériel permettant le transport de vélos.</p> <p>Une solution possible serait l'utilisation de bus avec plate-forme pour vélos/poussettes/fauteuils roulants ou encore le rajout de remorques ou de «bike racks» adaptés au transport de vélos (voir LVIInfo 105 p. 23).</p> <p>...</p>  <p>Etats-Unis: bus équipé d'un «bike rack»</p>	<p>... Nous confirmons que, lors de l'organisation du service de substitution par autobus, le transport de vélos n'est pas possible à bord de ces autobus. Cette décision était basée sur la réflexion que dans tous les cas, un autobus ne peut que transporter entre 2 et 4 vélos (selon le type d'autobus) sur les plateformes prévues à cet effet, et que par conséquent, nous ne pouvons malheureusement pas garantir aux cyclistes que leur vélo soit transporté à bord de la course en autobus choisie.</p> <p>Cependant, nous avons pris la décision de supprimer cette consigne avec effet à mi-juin 2017, et d'appliquer dorénavant les mêmes principes que ceux en vigueur sur le réseau RGTR, à savoir que le transport de vélos est possible et gratuit dans les limites de la capacité et du type de l'autobus concerné.</p> <p>Ceci signifie concrètement qu'un minimum de 2 vélos et un maximum de 4 vélos peuvent être admis par autobus, sous réserve toutefois que la plateforme ne soit pas déjà occupée par des poussettes ou des chaises roulantes. Il importe de signaler qu'il subsiste des cas où le transport de vélos ne peut pas être garanti pour chaque course. En effet, sur certains itinéraires, le tracé géométrique de la route impose le recours à des autobus de petite taille ne permettant pas le transport de vélos.</p> <p>...</p>

VELO^o SPORT CENTER



ENTRETIEN ET
REPARATIONS

www.vsc.lu

19, rue de Bonnevoie
(à 50m du Parking Neipperg)
L-1260 Luxembourg
Tel: +352 48 02 02



HAIBIHE

BROMPTON

KOGA®

TREK

SCOTT

RIESE & MÜLLER

Questions et réponses

Lettre au MDDI, 05.04.2017	Réponse du MDDI
<p>Objet : Appel d'offres RGTR</p> <p>... Afin de renouveler en 2018 la convention pour l'exploitation des lignes d'autobus régionales du RGTR, un appel d'offres a été lancé par votre ministère.</p> <p>L'objectif de notre association étant la défense des intérêts des cyclistes, nous vous prions de bien vouloir nous indiquer quels critères relatifs au transport de vélos ont été inclus dans le cahier des charges correspondant à cet appel d'offres.</p> <p>D'ailleurs, notre organisation revendique que les critères pour cet appel d'offres assureront l'existence d'emplacements adéquats pour le transport de vélos dans les d'autobus de ces lignes, préférentiellement sous forme de bus à plancher bas/surbaissé.</p> <p>...</p>	<p>Le sujet a été discuté lors d'une entrevue entre le MDDI et la LVI (v. p. 6).</p>
Lettre à la Ville de Luxembourg, 29.06.2017	Réponse de la VdL
<p>Objets: Voie cyclable sur le boulevard d'Avranches - barrières aux sorties du parc municipal</p> <p>... Par la présente, nous nous permettons de vous demander des informations sur deux de nos revendications qui nous tiennent particulièrement à cœur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quel est l'état d'avancement du projet-pilote de mise en place d'une voie suggestive sur le boulevard d'Avranches à la hauteur du boulevard du Général S. Patton en direction de Pulvermühle? Nous sommes d'avis qu'un tel marquage, en augmentant l'attention des automobilistes, améliorera la sécurité des cyclistes. • Récemment, des barrières fixes ont été installées à maintes sorties du parc municipal. Nous estimons que l'espacement entre les barrières est trop étroit et incite les conflits entre piétons et cyclistes. Voilà pourquoi nous suggérons d'augmenter l'espacement entre les barrières, d'enlever les barrières à la sortie vers l'Avenue Marie-Thérèse et d'aménager des passages mixtes pour piétons et cyclistes entre les différentes unités du parc municipal. <p>...</p>	<p>En attente de réponse.</p> <div data-bbox="714 855 999 1270" data-label="Image"> </div> <p>La LVI suggère l'aménagement d'une voie suggestive au boulevard d'Avranches.</p>



VENNBAHN

MEHR ALS EINE GEWÖHNLICHE FAHRRADTOUR



 **Ardennes**
Luxembourgeois
Office Régional du Tourisme

Machen Sie sich bereit für ein wahres grenzüberschreitendes Fahrraderlebnis! Zwischen Aachen (D) und Troisvierges (L) haben Sie die Möglichkeit sich auf 125 km eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im deutsch-belgisch-luxemburgischen Grenzgebiet zu erradeln.

Weitere Infos:

www.vennbahn.eu • www.bedandbike.eu



GRAND-DUCHÉ DE
Luxembourg

visitluxembourg.com



Région Mullerthal
Petite Suisse Luxembourgeoise



Die VeloTour Gourmand sowie die geführten Mountainbike Touren in der Region finden Sie in unserer Broschüre Guided Tours 2017.



Informationen:
Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz
 Tel.: (+352) 72 04 57-1, guidedtours@mullerthal.lu
www.mullerthal.lu

Gemeindewahlen 2017

Anlässlich der im Oktober anstehenden Gemeindewahlen hat die LVI den Parteien eine Reihe Forderungen zukommen lassen, die in keinem Wahlprogramm fehlen sollten:

1) Erstellung von Radverkehrskonzepten

Kommunale oder interkommunale Radverkehrskonzepte für die Alltagsmobilität werden von der Gemeinde unter Einbindung der Anwohner erstellt. Existierende Konzepte werden konsequent umgesetzt und auch nachträglich mit Hilfe von Bestandsaufnahmen weiter verbessert.¹

2) Verbesserung der Fahrradinfrastruktur

Nebst der Schließung von Lücken im Radwegenetz, dem Beheben von Mängeln an der existierenden Infrastruktur und der flächendeckenden Bereitstellung von adäquaten Fahrradabstellanlagen bei öffentlichen Gebäuden, wird die konsequente Umsetzung des neuen großherzoglichen Reglements zur Fahrradbeschilderung auch bei kommunalen Radwegen angestrebt.

3) Berücksichtigung der sanften Mobilität bei der Planung der PAGs und PAPs

Bei der Stadtentwicklungsplanung wird der sanften Mobilität mehr Gewicht beigemessen um sie auf Augenhöhe mit dem motorisierten Verkehr zu setzen und ihr einen fairen Anteil am öffentlichen Raum zuzugestehen in Form

von sicheren und schnellen Verbindungen zwischen allen Ortsteilen.

4) Ernennung von Mobilitätsbeauftragten

Die Gemeindeverwaltung wird den Posten eines qualifizierten Mobilitätsbeauftragten für die sanfte Mobilität schaffen.

5) Vorbildfunktion der Verwaltungen und Betriebe

Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sollten als Vorbilder für die Einwohner agieren und werden nicht nur entsprechende Infrastrukturen (Abstellanlagen, Duschen, usw.) für ihre Mitarbeiter zur Verfügung stellen sondern diese auch dazu ermutigen auf die sanfte Mobilität umzusteigen. Zusätzlich wird die Gemeinde aktiv auf ansässige Betriebe zugehen um diese zur Umsetzung ähnlicher Maßnahmen zu ermutigen.

6) Öffentlichkeitsarbeit

Die Gemeinde wird das Thema sanfte Mobilität regemäßig durch Kampagnen (Argumente für die sanfte Mobilität, Fahrradkarten, usw.) und Aktionen (Tag des Rades, Rundfahrten, Radkurse, usw.) fördern.

¹ Die von der LVI 2015 verfasste „Anleitung zur Ausarbeitung eines kommunalen Fahrradkonzeptes für den Alltagsverkehr“ steht online zum Download verfügbar: www.lvi.lu (Rubrik „Infrastruktur“)



Die Förderung von Rad- und Fußverkehr in den Gemeinden soll lebens- und liebenswertere Ortschaften schaffen! Die Bilder unserer Kampagne Vision! sind jetzt auch als Postkarten erhältlich (lvi@velo.lu).

Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT

Im Begleitschreiben zu unseren Wahlforderungen an die Parteien haben wir zudem die städtischen Parteizentralen gebeten uns ihre Stellungnahme zum Projekt einer Fußgänger- und Fahrradbrücke zwischen den Stadtteilen Cents, Neudorf und Kirchberg mitzuteilen.

Zur Erinnerung: seit 2006 wird bereits über eine Radverbindung zwischen Cents und Kirchberg nachgedacht. Obwohl zwei Entwürfe zu einer solchen Brücke vorgestellt wurden und die LVI im Mai 2016 über 1600 Unterschriften zugunsten des Projektes gesammelt hatte, ist es bislang noch immer in der Schwebe.

Auf unsere Bitte zur Stellungnahme eingegangen sind die ADR, die CSV, die DP, déi gréng, Déi Konservativ, die LSAP sowie die PID. Die uns zugesendeten Positionen möchten wir an dieser Stelle veröffentlichen.

ADR - Eng Bréck iwwer d'Neiduerf: D'ADR seet NEE!

D'Neiduerfer Awunner wäerte kaum vun där geplangter Bréck profitéieren an hu sech mat enger Majoritéit vun 90% kloer dogéint positionéiert. Si wëlle kee verhonzte Quartier an och kee Schiet, dee vun dësem massive Bau géing gehäit ginn. Als Steuerzueler wäerte si d'Finanzéierung awer musse mat droen.

D'Konstruktioun gesäit vir, datt een nach e géie Bierg vu ronn 200 m op der Weimeschhaffer Säit eropfuere muss, fir dann nach net um Kierchbierg ze sinn. Ass een um Boulevard, kënn een op enger Plaz eraus, wou näischt ass. Fir een, dee mam Vëlo an d'Philharmonie oder schaffe fuere wëll, ass dat net interessant. Och feelen néideg Etuden an Analysen iwwer d'Notze vun där Bréck an hirem Impakt op d'Liewensqualitéit vun den Neiduerfer Awunner. Zudeem soll d'Bréck op eng

– nom PAG – „Zone à Risque“ kommen. Ausserdeem gëtt vill Landschaft zerstéiert, an d'Déieren aus deenen Hiwwele gi vun haut op muer verjot.

Aus dëse Grënn seet d'ADR Nee zu deem Projet.

CSV - D'CSV Stad ass fir eng méi staark Entwécklung vun der Mobilité douce. D'Quartiere musse fir Vëlo a Foussgänger nach besser un den Zentrum ugebonden a matenee verbonne ginn. Ma och méi Busspuren, den Ausbau vum Tramsreseau, nei Zucharrëten an nei Contournementsstroosse vun de Wunnquartiere ginn dréngend gebraucht. Mobilitéit ass e Ganz. Beim Projet vun der Bréck iwwert d'Neiduerf ass fir ons wichteg, datt:

- all Projet just am Dialog mat den Awunner a besonnesch ënner Abannung vun de concernéierten, lokalen Interesseveräiner, ëmgesat gëtt;
- eng Léisung gesicht gëtt, déi finanziell raisonnabel a laangfristeg effikass ass;
- eng Etude gemaach gëtt, ob eng Bréck just fir Foussgänger a Vëloer fir 11-12 Milliounen déi bescht Léisung ass, géigeniwwer z.B. enger Léisung mat Liftten, déi et och erlaabt de Quartier vum Neiduerf besser ze berécksiichtegen;
- als kuerzfristeg Mesure d'Bussen op de Strecke fir an déi Quartieren equipéiert ginn fir wierklech zu all Moment vum Dag Vëloer kënnen ze transportéieren.

DP - Positioun vun der DP zu enger Passerelle vum Cents op de Kierchbierg

D'Stad Lëtzebuerg investéiert zënter laangem an en effikact Vëlospistennetz op hirem Territoire, deen och un déi national Vëlospisten ugeschloss ass. Initiativ wéi de „Vel'oh“ an de konsequenten Ausbau vun de Pisten op

Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT

mëttlerweil 156 Kilometer ënnersträichen, wéi eescht d'DP d'Vëlosfuierer hëlt.

Virun e puer Joere war e Projet virgestallt gi fir den Cents iwwert eng Bréck mam Kierchbierg ze verbannen, an d'Neiduerf duerch e Lift hei unzeschleissen. Dëse Projet ass vun den Leit aus dem Neiduerf kontestéiert ginn. Dofir huet d'Buergermeeschtesch vun der Staat-Lëtzebuerg, Lydie Polfer, en nei Etude an Opdrag ginn, déi de Kritike Rechnung dréit. D'DP ass fir eng Verbindung vum Cents mam Kierchbierg, esou dass esouwuel d'Vëlosfuierer wéi och d'Foussgänger sech einfach a séier deplacéiere kënnen.

déi gréng - Pour une liaison «mobilité douce entre Cents et Kirchberg»

déi gréng s'engagent depuis toujours pour le vélo en ville et sous l'égide des échevins de la mobilité verts, le réseau des itinéraires cyclables est passé de 68 km en 2004 à 160 km à la fin de cette année.

Afin de renforcer le modal split en faveur du vélo, il est de notre avis important de prévoir davantage de pistes cyclables en site propre, ce que nous sommes en train de faire tout le long du tracé du tram, et de prévoir des solutions pour surmonter les obstacles géographiques, (comme p.ex. l'ascenseur de Pfaffenthal).

Le grand projet d'un pont reliant le quartier du Cents à Kirchberg est toujours d'actualité. Le collège échevinal a pris en compte les critiques des riverains du Neiduerf et fait élaborer un nouveau projet.

déi gréng estime que relier le quartier résidentiel du Cents au quartier du Kirchberg où se situent de nombreux emplois et attractions constitue un maillon essentiel pour le réseau cyclable en ville et au-delà, alors que cette liaison permet de relier également les communes voisines. déi gréng s'engage

à tout mettre en œuvre pour que ce projet aboutisse lors de la prochaine mandature.

Déi Konservativ - Déi Konservativ setzen sech fir e nohaltegt Mobilitéits-konzept an, wou nieft dem Auto als klassesch Mobilitéitsform, och den öffentliche Transport an d'Vëloskultur zielen. Geméis der Lëtzebuurger Vëlosinitiativ an hire politesche Revendicationen, e.a d'Constructioun vun enger Vëlosbréck fir d'Vernetzung vun de Quartieren Cents, Kierchbierg a Neiduerf, gesäit d'Partei, eng positiv Iddi fir d'Realisierung vun der d'Mobilitéitsintegritéit fir d'Haptstad. Nieft dem Auto, Bus an ekologesch-alternativem Transport, hunn och d'Vëloen, hir Dosinnsberechtigung. Lëtzebuerg verdénkt eng wierdeg Mobilitéitszukunft am 21. Jorhonnert, wat fir d'Land an d'Gemengen Verkéiersentlaaschtung a Liewensqualitéit heescht. Nieft dem Nee zum Tram, sti mir fir d'Méispueregkeet op eisen Autobunnen, gratis öffentliche Transport, d'Koordinéierung vu Mobilitéit mat Staat, Gemeng a Syndikat, a fir clever Integratioun vum Vëlo an d'Mobilitéit. Et gëtt nees Zäit, fir lokal a national Mobilitéitsfreed zu Lëtzebuerg!

LSAP - Le LSAP de la ville est pour la construction de pont et d'ascenseurs pour faciliter la mobilité douce dans notre ville.

Il faudra étudier où de telles constructions seraient utiles.

En ce qui concerne le pont pour la mobilité douce reliant Cent Neudorf et Weimershof (Kirchberg) le LSAP soutient ce projet depuis de longues années.

Nous avons une préférence pour le projet qui passe au centre de Neudorf à la hauteur du Centre culturel et de l'école primaire.

Il faudrait aussi relier le quartier de Cents et

Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT

de Hamm par un pont. Cette idée a déjà été projetée dans les "Stadteilentwicklungspläne" des années 2004/2005.

En tout cas nous regrettons que le projet Pont Neudorf a trainé et que le collège échevinal manquait de courage. Nous sommes convaincus que ce projet aura le même succès que les ascenseurs du Grund et de Pfaffenthal.

PID - En raison des avantages des parcours piétons et cyclables, dont la réduction de la pollution, des problèmes de santé, des émissions des gaz à effet de serre, et le développement de moyens de transports moins bruyants, le PID est pour le développement des parcours alternatifs et sécurisés.

Cela est aussi l'intérêt des automobilistes car cela limitera la gêne qu'ils ressentent face aux cyclistes qui sont contraints de 'cohabiter' avec eux, faute d'une politique rationnelle de la mobilité mise en place par les autorités actuelles.

En conséquence, le PID soutient le projet Pont piétonnier/cycliste Cents-Weimershof/Kirchberg et recommande une large concertation afin d'arriver à un consensus entre toutes les parties concernées notamment avec les riverains immédiats qui ont émis certaines réserves.

En effet, seule une solution intégralement démocratique résout réellement les problèmes.



Ardennes

Dikrich

mëllerdall

miselerland

Rent a Bike Ardennes
www.touristinfowiltz.lu
(+352) 95 74 44

Rent a Bike Dikrich
www.rentabike.lu
(+352) 26 80 33 76

Rent a Bike Miselerland
www.rentabike-miselerland.lu
(+352) 621 21 78 08

Rent a Bike Mëllerdall
www.rentabike-mellerdall.lu
(+352) 79 06 43

A vélo, découvrez les régions du Luxembourg de manière conviviale!

Pratique, familial, économique, écologique, Rent a Bike est un service de location de bicyclettes pour les petits et les grands.

Mit dem Fahrrad die Regionen Luxemburgs bequem entdecken!

Praktisch, einfach, günstig und umweltschonend ist Rent a Bike ein Fahrradmietservice für Jung und Alt.



Nationales

Dippach

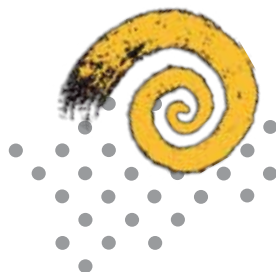
Eng Vëlosverbindung vu Schouweiler (Gemeng Dippach) a Richtung Hautcharage, mat Uschloss un d'PC12, ass am Bau.

PC1 - Kockelscheuer

In Kockelscheuer wurde der Belag der PC1 asphaltiert.



Bestoend Weeër (gréng), am Bau (roud)



velosophie.lu

agence de voyages vélos - boat and bike tours
voyages à vélo sur mesure en Europe
guides et cartes cyclotouristiques - sacoches pour vélos
accessoires réfléchissants

velosophie sàrl

144, av. de la Faiènerie
L-1511 Luxembourg

ouvert les mercredis de
12h00 à 19h00 et sur rendez-vous

tel: +352 26 20 01 32
velosophie@pt.lu

Pilotprojekt Radschnellweg Luxemburg-Esch

Die LVI setzt sich seit Jahrzehnten für das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel in Luxemburg ein. Im städtischen Raum und vor allem in der Hauptstadt ist der Radfahrer heute auch keine Ausnahmeerscheinung mehr, aber auch Strecken außerorts bis zu 10 km (und darüber hinaus) sind für das Pendeln mit dem Fahrrad interessant.

Außerhalb von größeren Gemeinden müssen Radler in Luxemburg allerdings oft feststellen, dass viele Verbindungen nur bedingt radtauglich sind: So führen direkte Verbindungen meistens über vielbefahrene und gefährliche Straßen. Über bestehende Radwege kommt man hingegen oft nur über Umwege ans Ziel, da das nationale Radwegenetz eher für radtouristische Zwecke geplant wurde und vielerorts noch Lücken aufweist.

Um das Fahrrad als Verkehrsmittel auch für größere Distanzen im Alltag zu fördern, hat die LVI als Pilotprojekt einen Radschnellweg zwischen Esch/Alzette und Luxemburg vorgeschlagen. Da im Einzugsgebiet von diesen Zentren ein Großteil der Einwohner und Arbeitsplätze im Land angesiedelt sind, macht es durchaus Sinn einen Radschnellweg auf dieser Verbindung ins Mobilitätskonzept aufzunehmen.

Unter einem Radschnellweg versteht man generell extra breite, ausschließlich Radfahrern vorbehaltene Radwege, die wichtige

Zentren auf möglichst gerader und flacher Strecke verbinden. Wie Autobahnen sollen Radschnellwege möglichst ohne Kreuzungen auskommen und andernfalls Vorfahrt oder Priorisierung an Lichtanlagen gewähren (grüne Welle). Weil Radpendler so nur selten abbremsen müssen, können auch weite Strecken mit hoher Geschwindigkeit zurückgelegt werden. Ganzjähriges Radfahren wird durch Winterdienst und Beleuchtung ermöglicht. Solche Radschnellwege werden mittlerweile in vielen Ländern Europas von Verkehrsplanern geplant und umgesetzt.

Der Vorschlag der LVI sieht vor, einen Radschnellweg weitestgehend parallel zur Escher Autobahn verlaufen zu lassen und könnte so die Radverbindung von Esch nach Luxemburg von aktuell 27 km (über die PC6, via Schifflange und Bettendorf) auf 18 km verkürzen. Gelegenheitsradfahrer können die direkte Verbindung in ca. 45 Minuten mit dem Pedelec zurücklegen, sportliche Radfahrer brauchen 35 Minuten. Neben den gesundheitlichen Vorteilen und dem entspannenden Erlebnis am täglichen Stau vorbeifahren zu können, wäre das Rad zu Hauptverkehrszeiten auch zeitlich gesehen durchaus konkurrenzfähig mit dem motorisierten Individualverkehr.

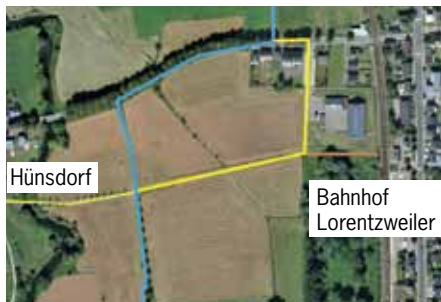


Aktuelles Radwegenetz (grün), Wunschroute einer Radschnellverbindung (rot)

Uelzechtdall-News

Neue Radverbindung zwischen Hünsdorf und Lorentzweiler

Ende Mai wurde die neue Anbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Hünsdorf und Lorentzweiler offiziell eingeweiht. Somit besteht jetzt die Möglichkeit sich auf direktem Weg und abseits vom motorisierten Verkehr zwischen den zwei Ortschaften fortzubewegen.



Neue Radverbindung (gelb), PC15 (blau), Holzsteg (braun)

Für die Nutzer der PC15 dürfte dabei interessant sein, dass man durch den Teil des neuen Weges zwischen der Fahrradpiste und dem Fußballplatz - entlang des „Atelier technique“ der Gemeinde Lorentzweiler - die bisherige Nutzung des CR122 zwischen Hünsdorf und Lorentzweiler „fast“ vermeiden kann. Musste man vorher diese Straße auf 250 Meter mit dem motorisierten Verkehr



Die letzten Meter zum Bahnhof überquert man zu Fuß über das Feuchtbiotop mittels eines robusten Holzstegs.



In Anwesenheit von Bürgermeistern, Schöffen, Gemeinderatsmitgliedern und zahlreichen Bürgern des Alzettetals wurde der neue Verbindungsweg offiziell eröffnet. (Foto: Siggy Kirsch)

teilen, überquert man die Straße jetzt nur noch in Höhe des Fußballplatzes um wieder den sicheren Radweg zu erreichen.

Ganz autofrei wird man an dieser Stelle jedoch erst fahren können wenn der Bahnübergang zwischen Hünsdorf und Lorentzweiler für immer geschlossen wird. Bezüglich diesem Vorhaben wird momentan am Bahnhof Lorentzweiler an einer neuen Unterführung mit Aufzug und Treppen inklusive Fahrradrinne gearbeitet (voraussichtliches Ende der Arbeiten soll Sommer 2018 sein).

Walferdingen

Nachdem die LVI der Gemeinde Walferdingen im April den Vorschlag machte, den Radfahrern in Helmsingen unnötige Umwege und Steigungen zu ersparen durch eine Freigabe der Einbahnstraßen Rue du Nord, Rue Pierre Hennes und Rue du Soleil in Gegenrichtung für den Radverkehr, wurde in einer Gemeinderatssitzung Ende Mai beschlossen, dies zukünftig in den Straßen der Tempo 20-Zonen rund um die Helmsinger Schule umzusetzen. Neben der Schaffung von Abkürzungen bedeutet dies auch einen Sicherheitsgewinn für den örtlichen Radverkehr.

Kampagne Mam Vëlo an den Atert Lycée op Réiden

Vom 16. Juni bis zum 3. Juli 2017 fand zum zweiten Mal die Kampagne „Mam Vëlo an den Atert Lycée“ statt. Am ersten Tag der Kampagne wurde eine Sterntour aus allen Ecken des Kantons Redingen zum Atert Lycée organisiert, begleitet jeweils von einer/em LehrerIn.

Bei der Ankunft wurden die teilnehmenden Schüler täglich mit einem Croissant und einer Schoko-Milch belohnt. Insgesamt haben sich 157 Schüler an der Kampagne beteiligt - ein Resultat, das die Organisatoren sehr erfreute. Bewundernswert ist auch, dass viele Schüler nicht nur aus den Nachbardörfern kamen, sondern teilweise aus über 20 km Entfernung, unter anderem aus Schrondweiler, Perlé, Colmar-Berg, Feulen, Insborn, Esch-Sauer sogar aus Kopstal!



Die durchschnittlich geradelte Entfernung pro Weg lag bei 11 km. Insgesamt wurden 14.000 km während den 12 Tagen von allen Schülern gefahren. Sogar während der letzten Woche, wo das Wetter viel unbeständiger war, sind täglich um die 60 Schüler mit dem Rad zur Schule gekommen.

Am 3. Juli fand die große Preisverleihung statt. Die Organisatoren hoffen, dass die Lust zum Radfahren auch noch nach der Kampagne anhält und so die aus allen Nähten platzenden Radständer ein Alltagsbild bleibt!



IN DER NATUR UNTERWEGS - MIT DER NATUR ZU HAUSE



MENUISERIE

IN FORM

MÖBEL - PARKETT - KÜCHEN - TREPPEN

LUXEMBOURG BY CYCLE

EDITION 2017/18

1:100.000

LËTZEBUERGER VËLOS-INITIATIV



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
*Edouard Sauter, ministre de l'Énergie
et de la Topographie*



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
*Ministère du Développement durable
et des Infrastructures*
Administration des ponts et chaussées

Carte des pistes cyclables au Luxembourg

1:100.000

avec légende en français/allemand/anglais

Prix: 5 euros + frais d'envoi



en vente chez les librairies et la
Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.

6, rue Vauban L-2663 Luxembourg

Tél. (+352) 43 90 30 29

Fax. (+352) 20 40 30 29

www.lvi.lu

lvi@velo.lu

City Radtour / Promenade à vélo

Découvrez la Ville et ses grands axes routiers lors d'une randonnée vélo en groupe de 10 kilomètres!

Profitez de cette occasion unique et participez avec votre vélo. Montrons que nous sommes de plus en plus nombreux!

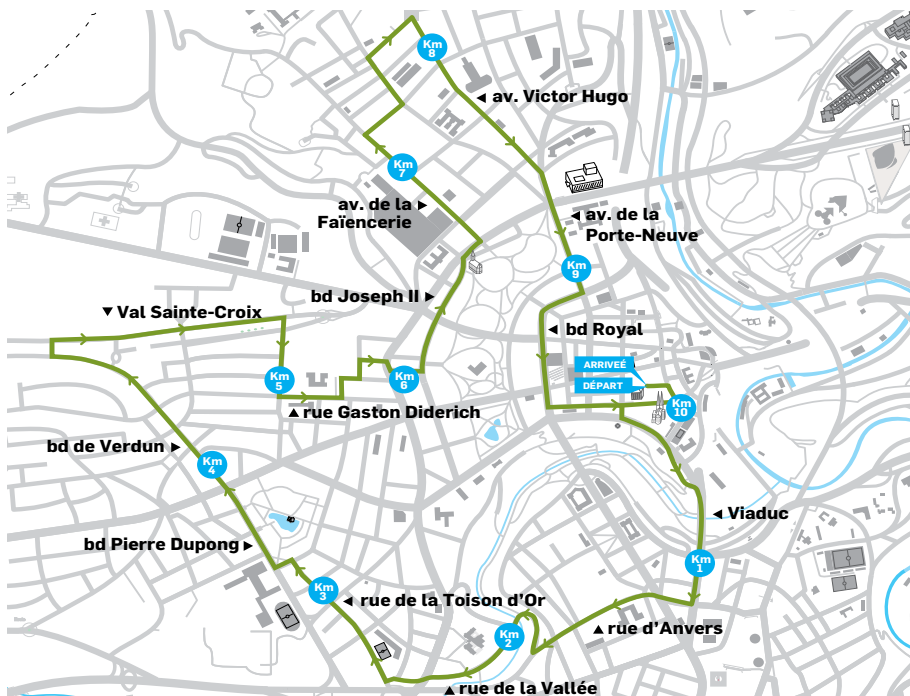
Départ groupé à partir de la Place Guillaume II à 19h30 (sans inscription).

Entdecken Sie die Hauptverkehrsadern der Stadt auf einer 10-km-Fahrradtour!

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und fahren Sie mit. Zeigen wir, dass wir immer zahlreicher werden!

Gemeinsame Abfahrt ab dem Place Guillaume II um 19:30 Uhr (ohne Anmeldung).

Plus d'infos / Weitere Infos: velo.vdl.lu



Circuit de la promenade à vélo / Strecke der Radtour

Mat Genoss duerch de Wëlle Westen – Eine kulinarische Radtour im Attertall

Am Sonntag, den 25. Juni fand die erste kulinarische Radtour im Kanton Redingen statt. Auf 6 verschiedenen Stationen verteilt über die 28 km-Rundtour erwartete die Teilnehmer ein komplettes 6-Gang-Menü mit regionalen und biologischen Produkten.

Ein Ziel dieser Veranstaltung war das kommunale Radwegnetz mit seiner neuen Beschilderung der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Kanton Redingen zusammen mit der Leader Region Lëtzebuerg West hat über die letzten drei Jahre große Anstrengungen unternommen um ein dichtes Radwegnetz zu entwickeln. Fast alle Ortschaften sind über Feldwege oder wenig befahrene Nebenstraßen an

das nationale Radwegnetz angebunden. Gleichzeitig wurden zwei Rundtouren ausgeschildert, welche die Radfahrer zu den touristischen Highlights der Region führen. Wenn Sie unsere neue Rad-Karte des Westens möchten, wenden Sie sich bitte an das ORT Guttland (info@guttland.lu oder 26 32 62 62).

Die 208 angemeldeten Radfahrer haben sowohl den Wilden Westen Luxemburgs als auch das kulinarische Angebot genossen und sie freuen sich jetzt schon auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr.



ÜBER 100 KM RADWEGE

Vor den Toren der Hauptstadt erwartet Sie eine verwunschene Kulisse aus charmanten Dörfern mit zahlreichen restaurierten, imposanten Borganlagen und zaubernde Naturlandschaften.

Über 100km Radwege schlängeln sich durch sanft hügelige Landschaften. Ein besonderer Ausflugstipp ist der Attert-Radweg, welche einer ehemaligen Eisenbahnstrecke folgt und Sie durch imposante Tunnel und Viadukte entlang stillgelegter Bahnhöfe führt.

Nationale und regionale Radwege, thematische Routen, Mountainbike Strecken, geführte Rad- und Mountainbike Touren und „Bed & Bike“ Unterkünfte; alle Zutaten für einen unvergesslichen Radurlaub sind in der Guttland Region geboten.

PLUS DE 100 KM DE PISTES CYCLABLES

Aux portes de Luxembourg-ville se trouve le décor enchanteur de la région Guttland. Des villages de charme avec des anciennes fermes, des châteaux imposants et des merveilleux paysages naturels vous attendent.

Des centaines de kilomètres de pistes cyclables serpentent à travers des paysages doux et vallonnés. Une belle escapade vous offre la Piste Cyclable de l'Attert qui suit un ancien tracé du chemin de fer et vous emmène à travers des tunnels et viaducs imposants en passant par d'anciennes gares.

Pistes cyclables nationales et régionales, itinéraires thématiques, circuits VTT, tours guidés à vélo ou en VTT et des hébergements «Bed & Bike»; tout est réuni pour un séjour à deux roues à la hauteur de vos attentes.

+352 28 22 78 62 / info@guttland.lu / www.guttland.lu

Success story

Train SNCB Luxembourg - Gouvy - Liège

Extrait d'une lettre de la LVI aux CFL du 01.02.2012:

(...) Au courant de l'année 2012 un projet ambitieux sera finalisé. En effet, sur le tracé de l'ancienne "Vennbahn", une piste cyclable d'une longueur de 125 km va relier Aix-la-Chapelle à Troisvierges.

Cet itinéraire va attirer de nombreux cyclotouristes dans la Grande Région, ce qui engendrera certainement aussi une croissance de voyageurs avec vélos par train.

Or, les dernières années le transport de vélos est devenu quasiment impossible dans les trains à destination et en provenance de Liège, vu le manque systématique d'emplacements vélo.

A la lumière de ce fait nous nous permettons de prier la direction des CFL d'intervenir auprès de la SNCB afin d'offrir systématiquement du matériel permettant le transport de vélos sur la ligne Luxembourg - Liège. (...)

Cinq ans plus tard, les cyclistes retrouvent de nouveau une place pour leur vélo à bord de l'IC entre Luxembourg et Liège. Grâce à l'enlèvement de 4 garnitures de sièges, un espace pour vélos et chaises roulantes a pu être libéré.



Le compartiment pour vélos est signalisé par un pictogramme. (Photos: mai 2017)

ZU VERKAUFEN

Heckklappen Fahrradträger Thule Race Way 991 (2 Fahrräder)

Verkaufspreis: 190 € (Neupreis: 350 €)

Sehr guter Zustand

Kontakt:

Monique Keiffer, GSM: 621 479 750



A VENDRE

Pedelec robuste (F/M) pliable neuf,

Prix de vente: 1.200 €

(prix neuf: 1.778 €)

Tous les accessoires inclus, batterie performante, chargeur, pompe pneu, housse

Contact:

Tél.: 37 80 89, GSM: 691 378 090



Place au vélo!

Le vélo est un moyen de transport flexible, bon marché et durable et constitue donc une réponse moderne aux problèmes de trafic, à la pollution de l'air et aux nuisances sonores. Une mobilité intelligente à laquelle on prend plaisir!

Depuis 1985, la LVI défend les intérêts des cyclistes et a pour objectif l'amélioration des conditions de sécurité et la promotion du vélo comme moyen de transport, ainsi que la promotion du cyclisme de loisirs. Nous nous engageons pour une cohabitation respectueuse de tous les usagers de la route.

Afin de donner le poids nécessaire à nos revendications, nous avons besoin de votre soutien, que ce soit en tant que membre, par vos cotisations ou par des dons!

Merci pour votre participation.

Platz für das Fahrrad!

Das Fahrrad ist ein flexibles, preiswertes und nachhaltiges Transportmittel und bietet somit eine zukunftsorientierte Alternative zu Verkehrschaos, Luftverschmutzung und Lärmbelästigung. Intelligente Mobilität, die dazu noch Spaß macht!

Seit 1985 vertritt die LVI die Interessen der Radfahrer mit dem Ziel, die Sicherheit im täglichen Straßenverkehr zu verbessern und somit das Fahrrad als Transportmittel sowie als Freizeitgestaltung zu fördern. Wir engagieren uns für ein gleichberechtigtes und rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

Um unseren Forderungen das nötige Gewicht zu verleihen brauchen wir Ihre Unterstützung, ob als Mitglied, über Beiträge oder Spenden!

Herzlichen Dank, dass Sie dabei sind.

Souhaitez-vous recevoir notre courrier par voie électronique ? Alors envoyez-nous votre nom et votre adresse e-mail (lvi@velo.lu).

Möchten Sie unsere Post lieber als E-Mail empfangen? Dann schicken Sie uns Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse (lvi@velo.lu).

Impressum

Heft Nr. 106	2/2017 - Juni 2017
Auflage:	1100 Exemplare
Herausgeber:	LVI a.s.b.l., 6 rue Vauban, L-2663 Luxembourg
Telefon/Fax:	(+352) 43 90 30 29 / (+352) 20 40 30 29
Internet:	www.lvi.lu www.facebook.com/letzebuerger.velosinitativ
E-Mail:	lvi@velo.lu
Konto:	CCPLLULL IBAN LU40 1111 0825 6417 0000 BCEELULL IBAN LU52 0019 2555 9405 9000
Fotos:	LVI Archiv, Eischen Lilly, Faber Pol, Goldschmit Monique, Kirsch Sigg, Kollwelter Serge, Muller Camille, Muller Gust, Schmit Caroline
Druck:	Printing Ossa, recycliertes Papier



La LVI
est membre
de la





NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

Bio
Marché

*Goûtez le bio,
goûtez la vie!*



1

Rollingergrund

- Lebensmittelgeschäft
- Bio-Metzlerei Quintus

2

Merl

- Lebensmittelgeschäft

3

Munsbach

- Supermarkt - Lebensmittel
- Bio Boucherie
- Restaurant & Catering
- beauty & culture
Naturkosmetik, Geschenkartikel,
Bücher, Haushaltswaren etc.

4

Erpeldange

- Lebensmittelgeschäft

5

Hupperdange

- Bio Haff Buttek

6

Dudelange

- Lebensmittelgeschäft

7

Esch-Belval

- Supermarkt - Lebensmittel
- Bio@Home
Bestellung über das Internet
www.bio-at-home.lu

8

Rollingen (Mersch)

- Bio Haff Buttek

9

Windhof

- Bio Haff Buttek

www.naturata.lu

Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesmëtter

THE NEXT STOP: NATURE



**MORE THAN 1000 KM
WALKING AND CYCLING TOURS
FROM STATION TO STATION.**

Available in bookshops and at CFL ticket offices.
WWW.CFL.LU

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER